



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 5. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 14.11.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:03 Uhr bis 20:43 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Jürgen Banzer

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Holger Bellino  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Matthias Drexelius  
Norbert Fischer  
Agnes Gerecht  
Kerstin Giger  
Alexander Hees  
Alexander Hetjes  
Alexander Jackson  
Heidrun Kaunzner  
Markus Koob  
Claudia Kott  
Elvy Mäkitalo  
Roland Mittmann  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Thorsten Schorr  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Sebastian Sommer  
Bettina Theissig

#### SPD

Marco Abbé  
Walter Breinl  
Hans-Georg Brum  
Beate Denfeld  
Petra Fuhrmann  
Rosi Gottschalk  
Birgit Hahn  
Thomas Papadopoulos  
Astrid Schatta  
Rebecca Schmidt

Bernhard Schneider  
Nico Sturm  
Dr. Stephan Wetzel

**GRÜNE**

Dr. Christian Albrecht                      ab TOP 3.4 (18:02 Uhr)  
Laura Burkart  
Norman Dießner  
Ellen Enslin  
Carsten Filges  
Christina Herr  
Inge-Lore Kausen  
Lars Keitel  
Hadmut Lindenblatt  
Dirk Sitzmann

**FDP**

Katja Adler  
Philipp Herbold  
Heike Kolter  
Dr. Stefan Naas  
Dagmar Reuter  
Ulrike Schmidt

**AfD**

Michael Beyerbach  
Michael Dill  
Birgit Grohne-Münch                      bis TOP 5.1 (19:40 Uhr)  
Thomas Langnickel  
Peter Lutz  
Peter Münch  
Andreas Sell                                  bis TOP 5.4 (20:42 Uhr)  
Ileana Aura Vogel

**FWG**

Andreas Bernhardt                      bis TOP 5.3 (20:30 Uhr)  
Karin Birk-Lemper  
Götz Esser  
Renzo Sechi

**DIE LINKE.**

Okan Karasu  
Stefanie Lohnes

**REP**

Kim-Philipp Nowak                      bis TOP 5.1 (19:40 Uhr)

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft

Katrin Hechler  
Gerd Arenz  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn  
Hans Leimeister  
Andrea Pfäfflin  
Wolfgang Schmitt  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Brit Kerfien

**Entschuldigt**

**FDP**

Holger Grupe  
Franz Tauber

**FWG**

Hellwig Herber

**Kreisausschuss**

Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Oscar Müller

## B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 05. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Haushaltsplanentwurf 2017 (Ordner und Download-Anleitung)
- Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/0177/KT/1
- Änderungsanträge der FWG-Kreistagsfraktion 2016/0194/KT/1 und 2016/0195/KT/1
- Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion 2016/0197/KT/1
- Protokolle der Ausschüsse des Kreistages
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	<b>Mitteilungen</b>	
1.1.	<b>Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden</b>	

Es wurde vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte ohne Aussprache zu behandeln:

- |     |  |   |              |
|-----|--|---|--------------|
| 3.1 | Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2017, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2016 bis 2020, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2017 | - |              |
|     | <b>Einbringungsrede des Landrates<br/>Überweisung in die Ausschüsse</b>  |   |              |
| 3.2 | Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erweiterung der Hortbetreuung und der damit einhergehenden teilweisen Nutzung des Altgebäudes der Burgwiesenschule  |   | 2016/0170/KA |
| 3.3 | Beteiligungsbericht und Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2014   |   | 2016/0175/KA |

Es wurde vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte mit Aussprache zu behandeln:

- |     |  |  |              |
|-----|--|--|--------------|
| 3.4 | Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 – „Schulen für das 21. Jahrhundert“ für die Planungsregion Usinger Land |  | 2016/0181/KA |
|-----|--|--|--------------|

- |     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 3.5 | Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 – „Schulen für das 21. Jahrhundert“ für die Planungsregion Oberursel (Taunus)/Steinbach | 2016/0182/KA |
|-----|--|--------------|

**Die TOPe 3.4 und 3.5 werden gemeinsam beraten.**

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 5.1 | Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen<br>Einrichtung einer pädiatrischen Versorgung an den Standorten der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen | 2016/0177/KT |
| 5.2 | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br>Wohnungsbau auf dem Gelände des ehem. Kreiskrankenhauses in Bad Homburg   | 2016/0194/KT |
| 5.3 | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br>Wohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Usingen  | 2016/0195/KT |

**Die TOPe 5.2 und 5.3 werden gemeinsam beraten.**

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 5.4 | Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen<br>Bericht über die Übergangsquoten an weiterführenden Schulen   | 2016/0197/KT |
| 5.5 | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Sachstandsbericht zur Einführung des Computer-Aided-Facility-Management-Systems (CAFM) und des Energie-Management-Systems (EMS) | 2016/0198/KT |

## 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

Herr Landrat Ulrich Krebs unterrichtet die Anwesenden über folgende Termine und bittet um rege Teilnahme:

- Präsentation des Jahrbuches des Hochtaunuskreises und Verleihung des Saalburgpreises 2016 am 23.11.2016
- Konzert der Schulen am 25.11.2016

## 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration sowie
- des Haupt- und Finanzausschusses

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

## 2. Fragestunde

./.

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

#### 3.1. Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2017, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2016 bis 2020, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2017

Herr Landrat Ulrich Krebs hält die Einbringungsrede zum Haushalt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (9), FDP (6), AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2),  
REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

##### gefasster Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2017, Finanzplan und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 sowie das Haushaltssicherungskonzept

wird

1. an den Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an die nachstehenden Ausschüsse insoweit, als deren Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen:

- Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration
- Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt

Die unter 2. bezeichneten Ausschüsse haben ihre Beratungsergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 12.12.2016 zuzuleiten.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (9), FDP (6), AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2),  
REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

##### gefasster Beschluss:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

1. an den Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration insoweit, als dessen Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen.

Der unter 2. bezeichnete Ausschuss hat sein Beratungsergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 12.12.2016 zuzuleiten.

**3.2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erweiterung der Hortbetreuung und der damit einhergehenden teilweisen Nutzung des Altgebäudes der Burgwiesenschule 2016/0170/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (9), FDP (6), AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

1. Dem Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erweiterung der Hortbetreuung und der damit einhergehenden teilweisen Nutzung des Altgebäudes der Burgwiesenschule wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die als Anlage I beigefügte Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.
2. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Vereinbarung auch dann abzuschließen oder sie zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projekts erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.

**3.3. Beteiligungsbericht und Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2014 2016/0175/KA**

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht 2014 und den Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2014 zur Kenntnis.

**3.4. Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 - "Schulen für das 21. Jahrhundert" für die Planungsregion Usinger Land 2016/0181/KA**

**3.5. Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 - "Schulen für das 21. Jahrhundert" für die Planungsregion Oberursel (Taunus)/Steinbach 2016/0182/KA**

Herr Dr. Ausbüttel eröffnet die Aussprache.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich folgende Personen:

Frau Burkart, Frau Lohnes, Herr Lutz, Herr Herbold, Herr Bernhardt und Herr Schneider.

**2016/0181/KT**Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (1), REP (1)  
 Nein: AfD (8), FWG (2)  
 Enthaltung: FWG (1), DIE LINKE. (2)

**gefasster Beschluss**

Der Schulentwicklungsplan (SEP) des Hochtaunuskreises 2012 – „Schulen für das 21. Jahrhundert“ wird für die Planungsregion Usinger Land wie folgt teiltfortgeschrieben:  
 Die Konrad-Lorenz-Schule (KLS) in Usingen wird ab Beginn des Schuljahres 2017/2018 von einer Haupt- und Realschule mit zweijähriger Förderstufe in eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen und einer zweijährigen Förderstufe der Haupt- und Realschulzweige in den Jahrgangsstufen 5 und 6 umgewandelt. Der Gymnasialzweig wird in der sechsjährigen Form (G9) organisiert.

**2016/0182/KT**Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (2), DIE LINKE. (2)  
 Nein: AfD (8), FWG (1)  
 Enthaltung: FWG (1), REP (1)

**gefasster Beschluss**

Der Schulentwicklungsplan (SEP) des Hochtaunuskreises 2012 – „Schulen für das 21. Jahrhundert“ wird für die Planungsregion Oberursel (Taunus)/Steinbach wie folgt teiltfortgeschrieben:  
 An der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel (Taunus) wird ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Sekundarstufe II eingerichtet. Der Schule soll es ermöglicht werden, in der Sekundarstufe I bis zu acht Züge pro Jahrgangsstufe aufnehmen zu können.

**4. Vorlagen der Ausschüsse**

./.

**5. Anträge**

- |             |  |                       |
|-------------|--|-----------------------|
| <b>5.1.</b> | <b>Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b>  | <b>2016/0177/KT</b>   |
|             | <b>Einrichtung einer pädiatrischen Versorgung an den Standorten der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen</b> |                       |
|             | <b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>   | <b>2016/0177/KT/1</b> |

Herr Dr. Wetzel begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dr. Albrecht begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Im Anschluss an die Rede von Herrn Hetjes beantragt Herr Herbold die beiden vorliegenden Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:



Frau Vogel, Frau Kausen, Herr Esser, Herr Dr. Wetzel, Herr Dießner, Herr Dr. Naas, Herr Dr. Albrecht und Herr Sommer.

### **Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (10), FDP (6), AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: CDU (24), SPD (13)  
 Enthaltung: ./.

#### **abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag überweist den Antrag 2016/0177/KT und den Änderungsantrag 2016/0177/KT/1 in den Haupt- und Finanzausschuss.

### **2016/0177/KT/1**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: CDU (24), SPD (13)  
 Enthaltung: AfD (8)

#### **abgelehnter Beschluss**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, ein Konzept für eine kinderärztliche Notfallambulanz für die stundenfreien Zeiten der im Hochtaunuskreis niedergelassenen Kinderärzte an den Hochtaunus-Kliniken zu erarbeiten.

In diesem Konzept soll unter Berücksichtigung des tatsächlichen Bedarfs dargestellt werden, wie durch Kinderärzte unter Einbeziehungen der von den Hochtaunus-Kliniken bereitgestellten Ressourcen die Notfall-Versorgung sichergestellt werden kann.

Dabei hat der Kreisausschuss sowohl Verhandlungen mit den im Hochtaunuskreis niedergelassenen als auch ggf. anderen Kinderärzten über die Ausgestaltung der Tätigkeit zu führen.

Das Konzept soll eine erste nachvollziehbare Kostenschätzung enthalten und Angaben dazu, wer zu welchen Teilen diese Kosten tragen wird. Hierzu ist ein langfristiger Finanzierungsplan vorzulegen.

Sollten sich genug Kinderärzte finden, sollen auch Verhandlungen für einen entsprechenden Notdienst am Standort Usingen aufgenommen werden, vorausgesetzt, die Kostenteilung stellt sich dort analog des für Bad Homburg erarbeiteten Finanzierungsplanes dar.

### **2016/0177/KT**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13)  
 Nein: GRÜNE (10), FDP (6)  
 Enthaltung: AfD (8), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)

#### **gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg v.d.H. und dem Förderverein Kinderklinik Bad Homburg e.V einen Vertrag zur Finanzierung einer stationären und ambulanten pädiatrischen Versorgung am Standort der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg mit einem Dritten zu verhandeln, der zur Erbringung stationärer pädiatrischer Leistungen vom Land Hessen zugelassen ist. Das Konzept hierfür soll von den Hochtaunus-Kliniken gemeinsam mit dem potenziellen Kooperationspartner erstellt, abgestimmt und beim Hessischen Sozialministerium eingereicht werden. Vorzusehen ist hierbei ebenfalls eine ambulante Notfallversorgung sowie im Rahmen der zulassungsrechtlichen Voraussetzungen eine kinderärztliche Sprechstunde am Wochenende am Standort der Hochtaunus-Kliniken in Usingen.

Der Kreistag erklärt die Bereitschaft, nicht durch den Dritten zu tragende Defizite, die aus der Erbringung der pädiatrischen Leistungen entstehen, anteilig zu einem Drittel abzudecken, soweit die Stadt Bad Homburg ein weiteres Drittel erbringt und die Erbringung des letzten Drittels durch den Förderverein Kinderklinik garantiert und durch die Stadt Bad Homburg verbürgt wird.

Die Vertragsdauer soll fünf Jahre betragen, wobei vereinbart werden soll, dass sich der Vertrag automatisch um ein Jahr verlängert, sofern er nicht gekündigt wird. Die Kündigungsfrist soll 12 Monate betragen.

Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag den endverhandelten Vertrag vor Vertragsabschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

- |      |  |                       |
|------|--|-----------------------|
| 5.2. | <b>Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br/>Wohnungsbau auf dem Gelände des ehem. Kreiskrankenhauses in Bad Homburg</b>  | <b>2016/0194/KT</b>   |
|      | <b>Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion</b>   | <b>2016/0194/KT/1</b> |
| 5.3. | <b>Antrag der AfD-Kreistagsfraktion<br/>Wohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Usingen</b> | <b>2016/0195/KT</b>   |
|      | <b>Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion</b>   | <b>2016/0194/KT</b>   |

Herr Lutz begründet die Anträge der AfD-Kreistagsfraktion und weist redaktionell darauf hin, dass im Beschlusstenor der beiden Anträge nicht der Landrat, sondern der Kreisausschuss zu beauftragen ist.

Herr Esser begründet die Änderungsanträge der FWG-Kreistagsfraktion.

Anschließend beteiligen sich folgende Personen an der Debatte:  
Frau Schmidt, Herr Dr. Naas, Herr Lutz, Herr Drexelius und Frau Vogel.

### 2016/0194/KT/1

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (7), FWG (4)  
Nein: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), DIE LINKE. (2)  
Enthaltung: ./.

#### abgelehnter Beschluss

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das Gelände des ehem. Krankenhauses Bad Homburg kurzfristig zu veräußern bzw. einer Verwertung zuzuführen. Bei der Verwertung ist darauf hinzuwirken, dass auf der Fläche auch dringend benötigter kostengünstiger Wohnraum entsteht.

**2016/0194/KT****Abstimmungsergebnis:**

Ja: AfD (7)  
 Nein: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag beschließt, den Kreisausschuss damit zu beauftragen, auf dem Gelände des ehem. Kreiskrankenhauses umgehend zusammen mit der Stadt Baurecht für Wohnungsbau zu schaffen, so wie dies mit der Stadt Bad Homburg vereinbart ist.

Der Kreistag beschließt ferner, den Landrat damit zu beauftragen, umgehend den Verkaufsprozess in Gang zu bringen und den Erlös wie geplant für den Neubau des neuen Krankenhauses zu verwenden.

**2016/0195/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: AfD (7), FWG (4)  
 Nein: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das Gelände des ehem. Krankenhauses Usingen kurzfristig zu veräußern bzw. einer Verwertung zuzuführen. Bei der Verwertung ist darauf hinzuwirken, dass auf der Fläche auch dringend benötigter kostengünstiger Wohnraum entsteht.

**2016/0195/KT/****Abstimmungsergebnis:**

Ja: AfD (7)  
 Nein: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag beschließt, den Kreisausschuss damit zu beauftragen, auf dem Gelände des ehem. Kreiskrankenhauses umgehend zusammen mit der Stadt Usingen Baurecht für Wohnungsbau zu schaffen, so wie dies mit der Stadt Usingen vereinbart ist.

Der Kreistag beschließt ferner, den Landrat damit zu beauftragen, umgehend den Verkaufsprozess in Gang zu bringen und den Erlös wie geplant für den Neubau des neuen Krankenhauses zu verwenden.

- 5.4. **Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen** **2016/0197/KT**  
**Bericht über die Übergangsquoten an weiterführenden Schulen**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion** **2016/0197/KT/1**

Herr Dr. Ausbüttel begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dill begründet den Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Anschließend sprechen Herr Dießner und noch einmal Herr Dill.

#### **2016/0197/KT/1**

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: FDP (6), AfD (7)  
 Nein: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: FWG (3)

##### **abgelehnter Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses zu berichten,

- wie hoch die Übergangsquote von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen (insbesondere zu den Gymnasien) im Hochtaunuskreis ist,
- wie hoch die Übergangsquote von der Stufe 6 zur Stufe 7 und der Stufe 10 zur Stufe 11 an den weiterführenden Schulen (insbesondere an den Gymnasien) ist,
- inwieweit mit Hilfe gezielter Informationsangebote des Kreises (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt) und durch eine Koordinierung der Tage der offenen Tür dazu beigetragen werden könnte, Eltern und Kinder bei der Wahl der für sie richtigen Schulform zu unterstützen und so möglicherweise erhöhte Abgängerzahlen, z.B. von Gymnasien zu anderen Schulformen, zu reduzieren.

Darüber hinaus wird der Kreisausschuss gebeten, in den jeweiligen Berichten zu den weiterführenden Schulen die Quote am Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund zu benennen.

#### **2016/0197/KT**

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (7), FWG (3), DIE LINKE. (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

##### **gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses zu berichten,

- wie hoch die Übergangsquote von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen (insbesondere zu den Gymnasien) im Hochtaunuskreis ist,
- wie hoch die Übergangsquote von der Stufe 6 zur Stufe 7 und der Stufe 10 zur Stufe 11 an den weiterführenden Schulen (insbesondere an den Gymnasien) ist,

- inwieweit mit Hilfe gezielter Informationsangebote des Kreises (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt) und durch eine Koordinierung der Tage der offenen Tür dazu beigetragen werden könnte, Eltern und Kinder bei der Wahl der für sie richtigen Schulform zu unterstützen und so möglicherweise erhöhte Abgängerzahlen, z.B. von Gymnasien zu anderen Schulformen, zu reduzieren.

**5.5. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/0198/KT  
Sachstandsbericht zur Einführung des Computer-Aided- Facility-  
Management-Systems (CAFM) und des Energie-Managementsystems  
(EMS)**

Frau Enslin begründet den Antrag für die Kreistagsfraktion GRÜNE.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (24), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (3), DIE LINKE. (2)  
Nein: AfD (6)  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Sachstandsbericht bezüglich der Einführung von CAFM und EMS im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vorzulegen.

Unter anderem sollen folgende Fragen in dem Bericht beantwortet werden:

- Welche notwendigen organisatorischen, technischen und personellen Voraussetzungen wurden bisher geschaffen?
- Welche Verwaltungseinheiten des Hochtaunuskreises wurden berücksichtigt und sind für die Erstellung eines Energiemanagementsystems zuständig?
- Wie ist die Verantwortlichkeit für „CAFM und EMS“ geregelt, so dass alle betroffenen Abteilungen berücksichtigt sind?
- Welche Umsetzungsschritte sind bereits erfolgt und wie sieht der weitere Zeitplan aus?
- Welche weiteren organisatorischen, technischen und personellen Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden, um eine erfolgreiche Arbeit mit CAFM und EMS zu gewährleisten?
- Ermöglichen die Software-Programme Energiemanagementsysteme nach ISO 14001 bzw. nach ISO 50001 oder EMAS?

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit, schließt die Sitzung und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 19.12.2016 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe  
sowie fraktions- und gruppenloser Abge-  
ordneter

gez. Jürgen Banzer  
gez. Kreistagsvorsitzender

gez. Frauenstein  
Schriftführer